

Modul 6a: Theorien und sozialwissenschaftliche Grundlegungen und ihre Relevanz für
Theorieentwicklung und Handlungskonzepte - **Beratungskonzepte**,
WS 2018/19, Mo 13.15 - 15.30 Uhr, Elke Salmen, Wolfgang Schrödter

- 08.10. (1) Einführung: Was "ist" Beratung"? Konzepte, Modelle, Institutionen.
Verteilung der Referate.
Klärung organisatorischer Fragen.
- 15.10. (2) Beraterische Haltung und Beziehungsgestaltung, Philosophische Grundlagen,
beteiligte Wissenschaftsdisziplinen; Störungsbegriff(e) -kritische Betrachtungen.
H. Krebs. Konflikte verstehen - Risiken managen - Lösungewege suchen.
Handlungsprobleme sozialpädagogischer Professionalität und Beratung. In: A. E.-S.
Noerr, u.a. (Hrsg.): Beratungskonzepte in der Psychoanalytischen Pädagogik.
Gießen 2009.
- 22.10. (3) Systemische Verfahren: Allgemeine sozialwissenschaftliche Systemtheorie,
Kommunikationstheorie, Konstruktivismus, Postmodernphilosophie, Defizit vs.
Kompetenzorientierung.
A. von Schlippe, J. Schweitzer. Systemische Interventionen. Göttingen 2010. Kap.:
Der Sinn systemischer Interventionen (Einleitung), und Systemisches Fragen (Kap.
- 29.10. (4) Methoden systemischer Therapie - Interventions- und Fragetechniken, usw.;
Anwendungsbereiche: Paar- und Familienberatung, Einzelberatung.
F. v. Tiedemann, H. Jellouschek. Systemische Paartherapie – Ein integratives
Konzept. Psychotherapie im Dialog Nr. 2 / Juni 2000.
- 05.11. (5) Forts. Paar-/Familienberatung, Mehrgenerationenperspektive, systemisches
Arbeiten in besonderen Bereichen: Schule, Coaching, Organisationen, Supervision.
Ch. Hubrig, P. Herrmann. Lösungen in der Schule. Systemisches Denken in
Unterricht, Beratung und Schulentwicklung. Heidelberg 2014. Kap. 9, 10:
Problematisches Schülerverhalten. Systemisches Denken über Symptome. Kap. 10:
Lösungsorientierung. Systemische Haltungen und Beziehungsgestaltung.
- 12.11. (6) Tiefenpsychologische Verfahren: Grundzüge der psychoanalytischen Theorie,
Anwendungen in der Beratungspraxis.
Achim Haid-Loh: Methodik des Erstgesprächs in der tiefenpsychologisch
orientierten Erziehungsberatung. EZI-Korrespondenz 20 2004, 14-23.
- 26.11. (7) Grenzbereiche: Psychodynamische Beratung, Coaching
Bernhard Grimmer: Psychodynamische Beratung im Grenzbereich von Coaching und
Psychotherapie am Beispiel Burnout. H. Schnoor (Hrsg.): Psychodynamische
Beratung in pädagogischen Handlungsfeldern. Gießen 2013, 53-70.
- 03.12. (8) Psychoanalytische Fokalberatung, Fokusbildung, Methodik und Technik
Ingeborg Volger: Mensch werde wesentlich. Zur Fokusbildung in der Beratung. EZI
Korrespondenz 17 - Sommer 1999.
- 10.12. (9) Beispiel für ein besonderes Beratungsprojekt: Konfliktregulierende Beratung (mit
hocheskalierenden Elternbeziehungen); Hocheskalation und häusliche Gewalt:
Kontexte und Bedingungsfaktoren.

S. Kirschenhofer, K. Schmidsberger. Gewalt ... Macht ... hilflos? Gewalt als Thema in der Paartherapie. In: A. Brandl-Nebehay, J. Hinsch (Hrsg.): Paartherapie und Identität. Denkansätze für die Praxis. Heidelberg 2010.

17.12. (10) Vertiefung: Diagnostische Suchbewegungen in der Beratungspraxis.

07.01. (11) Personenzentrierte Methoden in der Beratung; Grundkonzepte
Jürgen Kriz: Grundlagen der Gesprächspsychotherapie. In: Jürgen Kriz, Thomas Sluneko (Hrsg.): Gesprächspsychotherapie. Die therapeutische Vielfalt des personenzentrierten Ansatzes. Wien 2011 (Facultas).

14.01. (12) Neue Beratungsformen: Online-Beratung ("virtuelles Sprechzimmer), Mailberatung; Evaluation und Qualitätssicherung; Profession und Professionalisierung.
S. Kühne, G. Hintenberger. Professionalisierung der Online-Beratung. N. Döring,, Ch. Eichenberg. Sozialpsychologie der Online-Beratung. In: F. Nestmann, F. Engel, U. Sickendiek (Hrsg.). Das Handbuch der Beratung Band 3, Neue Beratungswelten: Fortschritte und Kontroversen. Tübingen 2013.